

EU Ecolabel Reiniger für harte Oberflächen (EU) 2017/1217

Ausführung des Gebrauchstauglichkeitstest für Anträge bei der RAL gGmbH (CB Deutschland)

1. Prüfumfang

Das Produkt muss gebrauchstauglich sein und den Bedürfnissen der Verbraucher gerecht werden. Bei **Allzweckreinigern** muss ihre Fett lösende Wirkung nachgewiesen werden.

Bei **Küchenreinigern** muss ihre Fett lösende Wirkung nachgewiesen werden. Wird zusätzlich die Entfernung von Kalkseife und Kalkablagerungen ausgelobt, muss die entsprechende Wirkung nachgewiesen werden.

Bei **Glasreinigern** muss streifenfreies Trocknen und eine leichte Fettentfernung nachgewiesen werden.

Bei **Badreinigern** ist die Entfernung von Kalkseife und Kalkablagerungen zu belegen.

Bei **sauren WC-Reinigern** ist die Entfernung von Kalkablagerungen zu belegen.

Die Wirksamkeit des Produkts ist zu prüfen durch

- eine angemessene und vertretbare Laboruntersuchung oder
- einen angemessenen und vertretbaren Verbrauchertest.

In beiden Fällen unterliegt die Durchführung und Dokumentierung konkreten Bedingungen, die in den Rahmenbestimmungen im „Framework for testing performance of hard surface cleaning products“ erläutert werden. Die Laboruntersuchungen werden wie folgt präzisiert:

2. Referenzprodukte

Als Referenzprodukt ist ein Produkt zu verwenden, welches in Deutschland unter den 4 marktführenden Produkten rangiert. Die Auswahl ist (z.B. durch einen GFK-Bericht) zu begründen.

Ohne Begründung können für **nicht gewerbliche** Produkte folgende Referenzprodukte verwendet werden:

Für die Fettentfernung bei **Allzweckreinigern**;

- Der General Universal „Bergfrühling“ (andere Duftvarianten zulässig)
- Meister Proper „Allzweckreiniger“
- denkit „Allzweckreiniger“
- Ajax Allzweckreiniger „Frischeduft“ (andere Duftvarianten zulässig)

Für die Fettentfernung bei **„Neutralreinigern“**:

- Frosch Neutralreiniger
- Der General sensitiv „Aloe Vera“ (andere Duftvarianten zulässig)

Für die Fettentfernung bei **Küchenreinigern**:

- Der General „Küchenkraft“
- Meister Proper „Express Power Fettschmutzreiniger“

Für flüssige **Scheuermilch** sowie **feste Scheuerpasten**:

- Viss Scheuermilch
- Frosch Scheuermilch

Bei festen Produkten (Pasten) muss das Verhältnis Paste/Wasser nach der Auslobung ermittelt werden und eine entsprechende Mischung gegen die Scheuermilch geprüft werden.

Für Glasreiniger:

- Sidolin „Streifenfrei“
- Ajax Glasreiniger

Für **gewerbliche Allzweck-, Küchen- und Glasreiniger** kann abweichend hiervon auch ein Referenzprodukt verwendet werden, welches nach der Auslobung das möglichst genau gleiche Anwendungsgebiet, eine ähnliche Verdünnung sowie einen ähnlichen pH-Wert aufweist. Beispiele:
Ein „pflegender Fußbodenreiniger“ gegen einen „pflegenden Fußbodenreiniger“
Ein „tensidfreier Unterhaltsreiniger“ gegen einen „tensidfreien Unterhaltsreiniger“

Die Auswahl des marktführenden Produkts ist (z.B. durch GFK-Zahlen) zu begründen.

Ohne Begründung können anwendungsgleiche gewerbliche Produkte folgender Firmen als Referenzprodukt verwendet werden:

- BUZIL-WERK Wagner GmbH & Co
- Diversey
- DR.SCHNELL GmbH & Co. KGaA
- Ecolab Deutschland GmbH
- Johannes Kiehl KG
- tana-Chemie GmbH

Für **saure WC-Reiniger** muss die Reinigungswirkung mindestens der des No-Name-Vergleichsprodukts entsprechen, welches im nachfolgendem IKW-Leistungstest „Empfehlung zur Qualitätsbewertung für saure WC-Reiniger“ (SÖFW-Journal, 126. Jahrgang, 11, S. 50-56, 2000) beschrieben ist.

Für **Badreiniger** muss die Reinigungswirkung mindestens der des No-Name-Vergleichsprodukts entsprechen, welches in der Tabelle 1 im „Framework for testing performance of hard surface cleaning products“ aufgeführt ist.

3. Prüfbedingungen (Laborprüfungen):

Gebrauchsfertige Produkte werden im gebrauchsfertigen Zustand geprüft.

Unverdünnte Produkte sind im verdünnten Zustand zu prüfen, wobei die höchste empfohlene Verdünnung für die normale Schmutzentfernung zu verwenden ist. Empfohlene Verdünnungen für starken Schmutz oder geringe Anschmutzungen werden nicht geprüft.

Zeigt bei Allzweckreinigern der nachfolgende Test auf Fettentfernung keine ausreichende Aussage zur vergleichenden Reinigungsleistung (da sowohl Prüf- als auch Referenzprodukt keine ausreichende Leistung zeigen), ist der Test im unverdünnten Zustand durchzuführen.

Für die Laboruntersuchungen ist für die Fettentfernung bei **Allzweckreinigern** nach den „Empfehlung zur Qualitätsbewertung der Produktleistung von Allzweckreinigern 2014 (SÖFW-Journal | 141 | 4-2015)“ vorzugehen. Anerkannt werden auch Performance Tests nach „Qualitätsnormen für Fußbodenpflege- und reinigungsmittel“ (SÖFW | 371 | 10-1986)“; („IPP-Gardner Test“).

Zum Nachweis einer hinreichenden Qualität der Gebrauchstauglichkeitsprüfung bei Allzweckreinigern (fettlösende Wirkung) ist vom Prüflabor im Ergebnisteil des Prüfberichtes eine Angabe der in der „Empfehlung zur Qualitätsbewertung für Allzweckreiniger 2014 (SÖFW-Journal | 141 | 4-2015)“ geforderten Hubzahl für den IKW-Schmutz mit dem IKW-Referenzreiniger (Dosierung: 5 ml unverdünnt) für den Reinigungswert 2 zu dokumentieren:

Richthubzahl: Der IKW-Referenzreiniger ist als Standard mit mindestens 8 Hüben (idealer Weise mit 10– 25 Hüben) auf den Reinigungswert 2 einzustellen.

Für die Laboruntersuchungen ist für die Fettentfernung bei **Küchenreinigern** nach den „IKW-Empfehlung zur Qualitätsbewertung von Kraft-Fettreinigern (2017) (SÖFW 7/8-2018)“ vorzugehen.

Für die Laboruntersuchungen ist für die Kalkentfernung bei **sauren WC-Reinigern** nach der „Empfehlung zur Qualitätsbewertung für saure WC-Reiniger (Juni 1999)“ vorzugehen.

Für die Laboruntersuchungen ist für die Entfernung von Kalkablagerungen bei **Badreiniger und bei Küchenreinigern (sofern ausgelobt)** nach der „Empfehlung zur Qualitätsbewertung für Badezimmerreiniger (SÖFW-Journal | 129 | 3-2003), Abschnitt 3.1.2“ vorzugehen. Für die Kalkentfernung ist es ausreichend, wenn bei verdünnbaren Badreinigern das Testprodukt entweder vertikal oder horizontal die Reinigungsleistung des Referenzprodukts erreicht. Für die Entfernung von Kalkseife ist nach der „Empfehlung zur Qualitätsbewertung für Badezimmerreiniger (SÖFW-Journal | 129 | 3-2003), Abschnitt 3.2“ vorzugehen.

Für die Laboruntersuchungen ist für die Klartrocknung und die leichte Fettentfernung bei **Glasreinigern** nach dem IKW-Test für Glasreiniger (noch unveröffentlicht) vorzugehen. Bis zur Veröffentlichung können Prüflabor-interne Prüfvorschriften verwendet werden.

Zusammenfassung:

Reiniger	Geforderte Gebrauchstauglichkeit	Testmethode	Verdünnung Testprodukt	Referenzprodukt
Allzweckreiniger, unverdünnt	Fettentfernung	in (1)	verdünnt (2)	sh. oben
Allzweckreiniger, gebrauchsfertig	Fettentfernung	in (1)	unverdünnt	sh. oben
Küchenreiniger, unverdünnt	Fettentfernung	in (4)	verdünnt	sh. oben
Küchenreiniger, gebrauchsfertig	Fettentfernung	in (4)	unverdünnt	sh. oben
Glasreiniger, unverdünnt	Klartrocknung	in (5)	verdünnt	sh. oben
	Leichte Fettentfernung	in (5)		
Glasreiniger, gebrauchsfertig	Klartrocknung	in (5)	unverdünnt	sh. oben
	Leichte Fettentfernung	in (5)		
saure WC-Reiniger	Kalklösevermögen	IKW-Test in (6); Kalklöseindex $\geq 1,0$	unverdünnt	Standard-WC Reiniger in (6)
Badreiniger gebrauchsfertig Küchenreiniger, gebrauchsfertig (10)	Kalklösevermögen	IKW-Test in (7), Abschnitt 3.1.2	unverdünnt	in (9)
	Kalkseifenentfernung	IKW-Test in (7)	unverdünnt	in (9)
Badreiniger, unverdünnt	Kalklösevermögen	IKW-Test in (7), Abschnitt 3.1.2. (8)	verdünnt	in (9)
	Kalkseifenentfernung	IKW-Test in (7)	verdünnt	in (9)

- (1): Empfehlung zur Qualitätsbewertung der Produktleistung von Allzweckreinigern SÖFW-Journal | 141 | 4-2015, anerkannt werden auch Performance Tests nach „Qualitätsnormen für Fußbodenpflege- und reinigungsmittel“ (SÖFW | 371 | 10-1986)“; („IPP-Gardner Test“)
- (2): Nur wenn ausreichende vergleichende Reinigungsleistung nachweisbar, ansonsten unverdünnt.
- (3): Das Testprodukt muss nach 7 und 14 Tagen mindestens die Note 2 erreichen.
- (4): IKW-Empfehlung zur Qualitätsbewertung von Kraft-Fettreinigern (2017) (SÖFW 7/8-2018)
- (5): IKW-Test, noch unveröffentlicht. Bis zur Veröffentlichung: Prüflabor-interne Prüfmethode
- (6): Empfehlung zur Qualitätsbewertung für saure WC-Reiniger (Juni 1999)
- (7): Empfehlung zur Qualitätsbewertung für Badezimmerreiniger (SÖFW-Journal | 129 | 3-2003)
- (8): Testprodukt muss vertikal oder horizontal besser sein als Referenzprodukt
- (9): sh. Tabelle 1 im „Framework for testing performance of hard surface cleaning products“
- (10): nur bei entsprechender Auslobung

Ergänzung zum Performancetest für Badreiniger bezüglich des Nachweises des Kalklösevermögens:

(Für Anträge zum EU Ecolabel nach (EU) 2017/1217 und zum Blauen Engel nach DE-UZ194, Ausgabe 2018)

- 1) RTU-Badreiniger, die ausschließlich unverdünnt angewendet werden, müssen das Kalklösevermögen gegen die Referenz (ohne Rheozan) (horizontal und vertikal) nachweisen ODER das Kalklösevermögen gegen die Referenz (mit Rheozan) (horizontal und vertikal) nachweisen
- 2) Verdünnbare Badreiniger (hierzu zählen auch z.B. Essigreiniger), die ausschließlich verdünnt angewendet werden, werden im verdünnten Zustand geprüft. (Die Referenz ist jedoch hierbei nicht zu verdünnen!). Das Kalklösevermögen ist gegen die Referenz (ohne Rheozan) horizontal oder vertikal nachzuweisen.
- 3) Bei Badreinigern (hierzu zählen auch z.B. Essigreiniger), die unverdünnt und verdünnt angewendet werden können, hängen die Testbedingungen von der genauen Auslobung ab. Wird die unverdünnte Anwendung für die normale (bzw. normale bis starke) Verschmutzung beschrieben und die verdünnte Anwendung für leichte Verschmutzung, ist der Test mit dem unverdünnten Produkt durchzuführen. Der Test ist mit dem unverdünnten Produkt nach Abschnitt „3.1.3 Badreiniger Konzentrate“ aus den „Empfehlung zur Qualitätsbewertung für Badezimmerreiniger (SÖFW-Journal | 129 | 3-2003)“ an einer Oberfläche durchzuführen. Die Referenz kann mit oder ohne Rheozan verwendet werden. Wird aber die unverdünnte Anwendung nur für die hartnäckige/starke Verschmutzung beschrieben und die verdünnte Anwendung für normale Verschmutzung, ist der Test mit dem verdünnten Produkt entsprechend Punkt 2) durchzuführen. Prüfungen nach 1) werden ebenfalls anerkannt.

Zusammenfassung:

	Anwendung für normale Verschmutzung lt. Label	Referenzprodukt	Prüfung	Anmerkungen
Badreiniger RTU (ausschließlich) Anmeldung als Sanitärreinger, RTU	RTU	sh. Tabelle 1 im „Framework for testing performance of hard surface cleaning products“ mit Rheozan oder ohne Rheozan	IKW-Test in (7), Abschnitt 3.1.2 (horizontal und vertikal)	Neu: Referenz jetzt mit oder ohne Rheozan möglich. Referenz muss aber identisch sein für horizontalen und vertikalen Test.
Badreiniger, unverdünnt (ausschließlich) Anmeldung als Sanitärreinger, unverdünnt	Verdünnt	sh. Tabelle 1 im „Framework for testing performance of hard surface cleaning products“ ohne Rheozan	IKW-Test in (7), Abschnitt 3.1.2 (horizontal oder vertikal)	Referenz wird nicht verdünnt.
Badreiniger, unverdünnt und RTU anwendbar Anmeldung als Sanitärreinger, unverdünnt	Verdünnt	sh. Tabelle 1 im „Framework for testing performance of hard surface cleaning products“ ohne Rheozan	IKW-Test in (7), Abschnitt 3.1.2 (horizontal oder vertikal)	Referenz wird nicht verdünnt
Badreiniger, unverdünnt und als RTU anwendbar Anmeldung als Sanitärreinger, RTU	RTU	sh. Tabelle 1 im „Framework for testing performance of hard surface cleaning products“ mit Rheozan oder ohne Rheozan	IKW-Test in (7), Abschnitt 3.1.2 (horizontal und vertikal) ODER IKW-Test in (7), Abschnitt 3.1.3 an einer Oberfläche	Neu: Referenz jetzt mit oder ohne Rheozan möglich. Referenz muss aber identisch sein für horizontalen und vertikalen Test. Neu: Test auch nach Abschnitt 3.1.3 möglich.